



Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft

Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft am 16. September 2021

Sitzungsraum: Raum 402, Tribseer Damm 1a in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 19:09 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Dirk Niehaus

Ausschussmitglieder

Herr Uwe Ahlers

Herr Aurel Hagen

Frau Josefine Anika Kämpers

Frau Christa Labouvie

Herr Andre Meißner

Herr Norbert Schöler

Frau Heike Völschow

Herr Dr. Frank Ziller

Stellvertreter/-in

Frau Friederike von Buddenbrock

Vertretung für Herrn Hansen

Von der Verwaltung

Herr Torsten Ewert

Frau Dr. Nicole Frigge

Herr Marcus Hanusch

Herr Dr. Bernd Liebelt

Frau Anja Pfefferkorn

BL Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Projektleiterin chance.natur

Kreistagsbüro

FGL 44.20

Protokollführung

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Christian Ehlers

Herr Hagen Hansen

Herr Roland Herrmann

Herr Thomas Naulin

Frau Sylvia Schiefler

Herr Martin Vogt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 10. August 2021
5. Beratung zur Änderung der Bioabfallerfassung im Landkreis Vorpommern-Rügen ab dem Jahr 2023
6. Anfragen
7. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

8. Grundstücksangelegenheiten BV/3/0254
9. Grundstücksangelegenheiten BV/3/0253
10. Anfragen
11. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Niehaus als Ausschussvorsitzender eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 9 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Somit stellt Herr Niehaus die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht mitgeteilt.

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft bestätigt einstimmig die Tagesordnung.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 10. August 2021

Anmerkungen zur Niederschrift werden nicht mitgeteilt.

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft bestätigt einstimmig die Niederschrift vom 10. August 2021.

5. Beratung zur Änderung der Bioabfallerfassung im Landkreis Vorpommern-Rügen ab dem Jahr 2023

Herr Ahlers betritt die Sitzung um 17:08 Uhr.

Herr Ewert gibt anhand einer Power Point Präsentation einen Überblick über die Erfassung von Bio- und Grüngut und deren Verwertung ab dem Jahr 2023.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Schöler merkt an, dass aus seiner Sicht bei der Berechnung der Entleerung der braunen Tonne davon ausgegangen werde, dass jede Tonne vollgefüllt sei. Dabei beachte man nicht, dass die Tonnen im Sommer gut gefüllt seien durch beispielsweise den Rasenschnitt und die Tonnen im Winter kaum genutzt werden. Es erfolge demnach von den Nutzern keine gleichmäßige Tonnenfüllung.

Herr Ewert antwortet, dass es sich dabei um einen Durchschnittswert handle, welcher sehr optimistisch sei und keiner Anzweiflung bedarf.

Frau Kümpers verlässt die Sitzung um 17:44 Uhr.

Frau von Buddenbrock erfragt, welches saisonale Netto man drauflegen müsse, um eine realistische Kurve zur Darstellung der saisonalen Schwankungen darstellen zu können.

Herr Meißner führt aus, dass es sich um einen Jahresdurchschnitt handle, welcher die Schwankungen einbeziehe.

Herr Niehaus erfragt, ob es eine Aussage zum Restmüll hinsichtlich der Verunreinigung mit Biomüll gebe.

Herr Ewert informiert, dass im Jahr 2023 eine groß angelegte Hausmüllanalyse vor dem Hintergrund der neuen Ausschreibungen durchgeführt werde, um die Mengenebestandteile des Hausmülls zu ermitteln. Durch eine steigende Tendenz des Tourismus im Landkreis Vorpommern-Rügen nehme auch der Bestand des Restabfallvolumens zu.

Herr Meißner teilt mit, dass seiner Meinung nach, die Einführung der leerungsbezogenen Gebühr eine Lösung für weniger Müll sei. Nur dann versuche man in der Bio- tonne nur Biogut zu entsorgen.

Herr Ewert merkt an, dass das Grüngut dem teureren Biogut zugeführt werde und man somit mehr bezahle, als bezahlt werden müsse, wenn eine Kanalisierung vorgenommen werden würde. Wenn der Preis von Grüngut und Biogut gleich sei, müsse man keine Trennung vornehmen.

Frau von Buddenbrock teilt mit, dass man wohnortsnahe Entsorgungsbehälter für Grüngut günstig zur Verfügung stellen müsse, wo entsprechend genügend Parkflächen vorhanden seien. Mit den Entsorgungsbehältern könne man auch illegales Verbrennen von Grüngut vermeiden, was einen positiven Nebeneffekt hätte.

Herr Meißner führt aus, dass Grundstückseigentümer wieder Eigenkompostierung betreiben müssen, um Grüngut von Biogut zu trennen. Wenn dazu noch Gebühren erhoben werden, dann führe es zu einer radikalen Reduzierung des Grüngutes.

Herr Ewert merkt an, dass viele ältere Leute die Eigenkompostierung aus gesundheitlichen Gründen aufgeben müssen und man dies berücksichtigen müsse. Man könne auch die Satzung ändern hinsichtlich der Biogutentsorgung, sodass es nicht mehr erlaubt sei, Grüngut in der Biotonne zu entsorgen. Des Weiteren müsse der Ausschuss überlegen welches Ziel anvisiert werden soll. Entweder stehe der Erhalt der Gebührenstabilität im Vordergrund oder aber die Mengenreduzierung mithilfe der Erhebung von Gebühren.

Herr Meißner antwortet, dass die Mengenreduzierung ein übergeordnetes Ziel sei und die Abfallvermeidung dadurch das oberste Ziel sein müsse.

Herr Hagen teilt mit, dass den Leuten klar gemacht werden müsse, dass ein gemulchter Rasen sinnvoll sei und Grüngut kein herkömmlicher Abfall sei.

Herr Ewert informiert, dass die Abfallsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen nicht nur die Entsorgungspflicht vorsehe, sondern auch das Entlassungsrecht der Bürgerinnen und Bürger. Wenn die Bürgerinnen und Bürger nicht selbst kompostieren möchten, dann besteh der Anspruch, dass der Landkreis ihnen eine Entsorgungsmöglichkeit für den Abfall bieten müsse.

Herr Niehaus führt aus, dass eine Lösung für die Steigung der Abfallmengen gefunden werden müsse. Außerdem sei die Trennung des Grünguts vom Bioabfall ein wichtiger Punkt. Dazu könne man in Zusammenarbeit mit den Kommunen kommunale Sammelstellen einrichten.

Herr Hagen teilt mit, dass er sich außerdem vorstellen könne, die Landwirte bei der Entsorgung von Grüngut einzubeziehen.

Herr Niehaus teilt mit, dass zur nächsten Sitzung am 12. Oktober 2021 die Entsorger geladen werden sollen und danach eine Entscheidung getroffen werden müsse, wie die Satzung aussehen soll. Zur Sitzung am 9. November 2021 müsse sich der Ausschuss über einen Vorschlag verständigen. Bis dahin müsse die Thematik mit in die Fraktionen genommen werden.

6. Anfragen

Herr Niehaus stellt den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen im Rahmen einer Ausschusssitzung über die verschiedenen Verfahren, u.a. Raumordnungsverfahren, Raumentwicklungsprogramm und integriertes regionales Entwicklungskonzept, zu informieren. Ziel sei es, den Ausschuss über die Bedeutung, deren Inhalte sowie Zielführungen aufzuklären.

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft stimmt den Antrag einstimmig zu.

Frau Völschow erfragt, ob es hier im Landkreis Rattenbekämpfungspläne gebe und welche Gesetzesgrundlage hier ausschlaggebend sei.

Herr Dr. Liebelt erklärt, dass hier die Gemeinden sowie Städte zuständig seien und dies eine ordnungsrechtliche Problematik nach dem Sicherheits- und Ordnungsgesetz darstelle.

Herr Niehaus erfragt, wie der aktuelle Sachstand zur Situation am Borgwallsee sei.

Herr Dr. Liebelt erläutert, dass eine wasserrechtliche Genehmigung im Rahmen des Stauzieles für den Borgwallsee, an die Hansestadt Stralsund erteilt wurde. Dahingehen habe die Hansestadt Stralsund Widerspruch eingelegt. In Gesprächen mit der Hansestadt Stralsund wurde dem Landkreis mitgeteilt, dass die Hansestadt nicht bereit sei, das Kostenrisiko zutragen.

Herr Meißner führt aus, dass die Hansestadt Stralsund in diesem Verfahren lediglich als Eigentümer und nicht als hoheitlicher Träger handle. Daher sei die Hansestadt nicht verpflichtet, die Kosten für die auferlegte wasserrechtliche Genehmigung zutragen.

Herr Niehaus bittet die Ausschussmitglieder diese Thematik nochmals in den Fraktionen und gegebenenfalls in der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund zu thematisieren. Weiterhin erbittet **Herr Niehaus**, dass die untere Wasserbehörde auf der nächsten Sitzung des Ausschusses einen aktuellen Stand des Verfahrens mitteile.

Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen.

7. Mitteilungen

Herr Niehaus teilt mit, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen seit dem 13. September 2021 als Hy-Expert-Wasserstoffregion anerkannt sei.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr Niehaus bedankt sich bei den Gästen und eröffnet um 19:05 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

30.09.2021, gez. Dirk Niehaus

Datum, Unterschrift
Ausschussvorsitzender

30.09.2021, gez. Anja Pfefferkorn

Datum, Unterschrift
Protokollführerin

Erfassung von Bio- und Grüngut und deren Verwertung ab 2023

Sitzung des Ausschusses für
Umwelt, Landwirtschaft,
Fischerei- und Forstwirtschaft
am 16. September 2021

*Torsten Ewert
Betriebsleiter
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Vorpommern-Rügen*



Planung und Festlegung auf Ziele

Ziele einer Veränderung der Bioguterfassung

1. Verhindern eines dauerhaften Anstiegs der Abfallgebühren auf Grund einer weiter steigenden Biogutmenge und damit verbundenen Kostensteigerungen
(**Mengensenkung**)
2. verbesserte Gebührengerechtigkeit durch eine verursachergerechte Kostenbeteiligung
(**Einnahmensteigerung**)

Planung und Festlegung auf Ziele

leerungsbezogene Gebühr

Pro

- tatsächliche Nutzung des Systems führt zu einer Kostenbeteiligung beim Abfallbesitzers
- Angebot einer ortsnahen Überlassungsmöglichkeit an die Abfallbesitzer
- Beibehaltung der bedarfsorientierten Bioabfallererfassung durch die Biotonne
- Kostenbeteiligung führt sehr wahrscheinlich auch zu einer Mengenreduktion

Contra

- Gebührenschild für den Grundstückseigentümer entsteht durch das Bereitstellen des Abfallbesitzers (Mieter, Pächter etc.)
- Klärung: Wann gilt Abfallbehälter als geleert? (z. B. Verbleib von verpresstem oder angefrorenem Biogut in der Biotonne)
- Klärung: mögliche Doppelleerungen - Gilt jede gezählte Leerung oberhalb der 26 oder 52 möglichen Leerungen eines Jahres als gebührenpflichtige Leerung?
- weiterer Anstieg der Behältertauschvorgänge durch zusätzliche „Biosaisontonnen“
- Eine Verbesserung der Einnahmesituation beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft löst nicht gleichzeitig das Mengenproblem der OVVD GmbH.

Planung und Festlegung auf Ziele

Auswirkungen auf Gebührenerhebung

leerungsbezogene Gebühr

- Veränderung des bisherigen Vorauszahlungsmodells, bei dem die Vorauszahlung eines Jahres der Abfallgebühr lt. Anlage zur AGS entspricht - ohne An-, Um- oder Abmeldung
- unsichere Gebührenkalkulation 2023 - 2025 auf Grund der nicht gesicherten Inanspruchnahme eines solchen Gebührenmodells
- Öffnung für eine Ausweitung dieses Gebührenmodells auf die Erhebung der Abfallgebühren für die Leerung der Restabfallbehälter

Planung und Festlegung auf Ziele

Zwei Möglichkeiten der leerungsbezogenen Gebührenerhebung

1. Gebührenerhebung nach jeder Leerung

Pro

- Kenntnis bei Entsorger und Abfallbesitzer über erfolgte Bereitstellung
- zeitnahe Gebührenerhebung sichert zeitnahe Kostenbeteiligung durch unterjährige Sonderfälligkeit

Contra

- erhöhte Aufwendungen bei der Gebührenerhebung (Personalaufwand, Sachaufwand)
- erhöhte Anzahl der Gebührenbescheide = mehr Porto
- Steigerung der Anzahl der Widersprüche
- erhöhter Aufwand in der Buchhaltung (Überwachung der OP, mehr Mahnungen = mehr Porto)
- durch wiederkehrende Änderung der OP eines Personenkontos ändern sich die zu zahlenden Gebühren = OP Mitteilung an den Gebührensschuldner verwirrend

Planung und Festlegung auf Ziele

Auswirkungen auf Gebührenerhebung

2. Gebührenerhebung nach Leerungen eines Jahres

Pro

- verringerter Aufwand bei der Gebührenerhebung und in der Buchhaltung
- bessere Möglichkeit einer automatisierten Erstellung der Abfallgebührenbescheide durch Integration in die Jahresbescheidschreibung des Folgejahres

Contra

- kaum noch Kenntnis bei Entsorger und Abfallbesitzer über Bereitstellung an einzelnen Entleerungstagen auf Grund des zurückliegenden Zeitraumes
- Zunahme von Widersprüchen wahrscheinlich = mehr Verwaltungsaufwand
- die Festsetzung der Abfallgebühren (findet im Folgejahr statt), muss die Leistungsgebühr für die Biotonnenleerung(en) berücksichtigen (trotz **pro** auch Mehraufwand vorhanden)

Planung und Festlegung auf Ziele

- zusätzliche Sonderfälligkeit, abweichender erster Abschlag oder Aufteilung auf die Vorauszahlungen entstehen durch festgesetzte Jahresgebühr
- jährliche Veränderung der Jahresbescheidschreibung (ähnlich wie bei Energie- und Gasversorger) - neue jährliche Vorauszahlung ermittelt sich aus der Festsetzung - auch der Leistungsgebühren für die Biotonnenleerung - im letzten Jahr
- Regelungen der AO zum Aufteilungsmaßstab sind u. U. zu beachten
- Verschieben des gesamten Forderungsausgleichs in das folgende Wirtschaftsjahr
- Erstellen umfangreicher Abfallgebührenbescheide = mehr Porto

Bioguterfassung - Status Quo 2021

Anzahl und Verteilung von Biotonnen im Landkreis V-R (Haushalte)

Anzahl der Biotonnen	AK Grimmen 120 Liter	AK Grimmen 240 Liter	AK Ribnitz Dampgarten 120 Liter	AK Ribnitz- Dampgarten 240 Liter	AK Stralsund 120 Liter	AK Stralsund 240 Liter	Hansestadt Stralsund 120 Liter	Hansestadt Stralsund 240 Liter	EG Rügen 120 Liter	EG Rügen 240 Liter
1	3287	1587	7482	2990	3671	2001	4306	1902	7964	1633
2	370	840	654	1190	658	1286	466	680	5890	1552
3	51	255	87	240	90	369	48	159	2811	522
4	12	128	32	140	28	212	8	84	1464	312
5	25	25	20	60	10	40	5	15	545	90
6	6	54	12	18	6	30	6	12	384	90
7	0	7	7	7	0	21	0	0	133	0
8	0	8	24	8	0	16	0	0	96	8
9	0	0	18	0	9	0	0	10	54	9
10	0	0	10	0	0	10	0	0	60	10
11	0	0	0	0	0	0	0	0	44	0
12	0	0	0	0	0	0	0	0	36	12
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	14	0	0	0	0	0	14	0
15	0	0	15	0	0	0	0	0	15	0
16	0	0	0	0	0	0	0	0	32	0
17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	0	0	0	0	0	0	0	0	28	0
35	0	0	0	0	0	0	0	0	35	0
46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3751	2904	8375	4653	4472	3985	4839	2862	19605	4238

Bioguterfassung - Status Quo 2021

Anzahl und Verteilung von Biotonnen im Landkreis V-R (Haushalte)

Anzahl der Biotonnen	Summe Biotonnen	Anteil an Gesamt	Summe Biotonnen 120 Liter	Anteil an Gesamt	Summe Biotonnen 240 Liter	Anteil an Gesamt
1	36823	61,697%	26710	65,080%	10113	54,248%
2	13586	22,763%	8038	19,585%	5548	29,761%
3	4632	7,761%	3087	7,522%	1545	8,288%
4	2420	4,055%	1544	3,762%	876	4,699%
5	835	1,399%	605	1,474%	230	1,234%
6	618	1,035%	414	1,009%	204	1,094%
7	175	0,293%	140	0,341%	35	0,188%
8	160	0,268%	120	0,292%	40	0,215%
9	100	0,168%	81	0,197%	19	0,102%
10	90	0,151%	70	0,171%	20	0,107%
11	44	0,074%	44	0,107%	0	0,000%
12	48	0,080%	36	0,088%	12	0,064%
13	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
14	28	0,047%	28	0,068%	0	0,000%
15	30	0,050%	30	0,073%	0	0,000%
16	32	0,054%	32	0,078%	0	0,000%
17	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
18	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
19	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
20	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
22	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
23	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
28	28	0,047%	28	0,068%	0	0,000%
35	35	0,059%	35	0,085%	0	0,000%
46	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
56	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
	59684	100%	41042	100%	18642	100%

Bioguterfassung - Status Quo 2021

Anzahl und Verteilung von Biotonnen im Landkreis V-R (Kombitarife und aHb)

Anzahl der Biotonnen	HH-FeWo		HH-FeWo		HH-Gewerbe		Garten		Garten		Gewerbe		Gewerbe	
	120 Liter	240 Liter	Saison 120 Liter	Saison 240 Liter	120 Liter	240 Liter	120 Liter	240 Liter	Saison 120 Liter	Saison 240 Liter	120 Liter	240 Liter	Saison 120 Liter	Saison 240 Liter
1	549	184	65	4	697	0	12	7	95	38	2999	463	133	15
2	222	88	4	0	144	0	10	8	88	40	376	296	28	14
3	96	30	6	0	54	0	3	0	33	15	177	123	0	3
4	60	28	0	0	24	0	4	4	4	32	108	152	12	4
5	25	5	0	0	10	0	0	0	15	5	40	65	5	0
6	6	6	0	0	6	0	0	0	12	12	90	42	0	0
7	0	0	0	0	7	0	0	0	7	0	42	14	0	0
8	0	8	0	0	16	0	0	0	0	8	32	32	8	0
9	0	0	0	0	9	0	0	0	0	9	9	27	0	0
10	0	10	0	0	10	0	0	0	0	0	70	30	10	0
11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	0	0
12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	0	0
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	0
14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	0	0
15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	15	15	0	0
16	0	0	0	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0
17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	0	0	0
19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0
20	0	0	0	0	0	0	0	0	20	20	0	0	0	0
22	0	0	0	0	0	0	0	0	22	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	23	0	0	0
46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	46	0	0	0
56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	56	0	0	0	0
	958	359	75	4	977	0	29	19	312	273	4077	1321	209	36

Bioguterfassung - Status Quo 2021

Anzahl und Verteilung von Biotonnen im Landkreis V-R (Kombitarife)

Anzahl der Biotonnen	Summe Biotonnen	Anteil an Gesamt	Summe Biotonnen 120 Liter	Anteil an Gesamt	Summe Biotonnen 240 Liter	Anteil an Gesamt
1	1499	63,169%	1311	65,224%	188	51,791%
2	458	19,300%	370	18,408%	88	24,242%
3	186	7,838%	156	7,761%	30	8,264%
4	112	4,720%	84	4,179%	28	7,713%
5	40	1,686%	35	1,741%	5	1,377%
6	18	0,759%	12	0,597%	6	1,653%
7	7	0,295%	7	0,348%	0	0,000%
8	24	1,011%	16	0,796%	8	2,204%
9	9	0,379%	9	0,448%	0	0,000%
10	20	0,843%	10	0,498%	10	2,755%
11	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
12	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
13	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
14	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
15	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
16	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
17	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
18	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
19	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
20	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
22	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
23	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
46	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
56	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
	2373	100%	2010	100%	363	100%

Bioguterfassung - Status Quo 2021

Anzahl und Verteilung von Biotonnen im Landkreis V-R (aHb)

Anzahl der Biotonnen	Summe Biotonnen	Anteil an Gesamt	Summe Biotonnen 120 Liter	Anteil an Gesamt	Summe Biotonnen 240 Liter	Anteil an Gesamt
1	3762	59,943%	3239	70,002%	523	31,716%
2	860	13,703%	502	10,849%	358	21,710%
3	354	5,641%	213	4,603%	141	8,551%
4	320	5,099%	128	2,766%	192	11,643%
5	130	2,071%	60	1,297%	70	4,245%
6	156	2,486%	102	2,204%	54	3,275%
7	63	1,004%	49	1,059%	14	0,849%
8	80	1,275%	40	0,864%	40	2,426%
9	45	0,717%	9	0,195%	36	2,183%
10	110	1,753%	80	1,729%	30	1,819%
11	22	0,351%	11	0,238%	11	0,667%
12	24	0,382%	0	0,000%	24	1,455%
13	26	0,414%	13	0,281%	13	0,788%
14	14	0,223%	0	0,000%	14	0,849%
15	45	0,717%	15	0,324%	30	1,819%
16	16	0,255%	16	0,346%	0	0,000%
17	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
18	19	0,303%	19	0,411%	0	0,000%
19	20	0,319%	20	0,432%	0	0,000%
20	40	0,637%	20	0,432%	20	1,213%
22	22	0,351%	22	0,475%	0	0,000%
23	46	0,733%	23	0,497%	23	1,395%
46	46	0,733%	46	0,994%	0	0,000%
56	56	0,892%	0	0,000%	56	3,396%
	6276	100%	4627	100%	1649	100%

Bioguterfassung - Status Quo 2021

Anzahl der Objekte mit Biotonnen im Landkreis V-R (Haushalte)

Anzahl der Biotonne je Objekt	Objekte AK Grimmen mit 120 Liter Biotonne	Objekte AK Grimmen mit 240 Liter Biotonne	Objekte AK RDg mit 120 Liter Biotonne	Objekte AK RDg mit 240 Liter Biotonne	Objekte AK Stralsund 120 Liter Biotonne	Objekte AK Stralsund 240 Liter Biotonne	Objekte EG HST 120 Liter Biotonne	Objekte EG HST 240 Liter Biotonne	Objekte EG Rügen 120 Liter Biotonne	Objekte EG Rügen 240 Liter Biotonne
1	3287	1587	7482	2990	3671	2001	4306	1902	7964	1633
2	185	420	327	595	329	643	233	340	2945	776
3	17	85	29	80	30	123	16	53	937	174
4	3	32	8	35	7	53	2	21	366	78
5	5	5	4	12	2	8	1	3	109	18
6	1	9	2	3	1	5	1	2	64	15
7	0	1	1	1	0	3	0	0	19	0
8	0	1	3	1	0	2	0	0	12	1
9	0	0	2	0	1	0	0	1	6	1
10	0	0	1	0	0	1	0	0	6	1
11	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0
12	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
15	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
16	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
35	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3498	2140	7861	3717	4041	2839	4559	2322	12441	2698

Bioguterfassung - Status Quo 2021

Anzahl der Objekte mit Biotonnen im Landkreis V-R (Haushalte)

Anzahl der Biotonne je Objekt	Summe Objekte m. Biotonnen	Anteil an Gesamt	Summe Objekte m. 120 Liter	Anteil an Gesamt	Summe Objekte m. 240 Liter	Anteil an Gesamt
1	36823	79,849%	26710	82,438%	10113	73,731%
2	6793	14,730%	4019	12,404%	2774	20,225%
3	1544	3,348%	1029	3,176%	515	3,755%
4	605	1,312%	386	1,191%	219	1,597%
5	167	0,362%	121	0,373%	46	0,335%
6	103	0,223%	69	0,213%	34	0,248%
7	25	0,054%	20	0,062%	5	0,036%
8	20	0,043%	15	0,046%	5	0,036%
9	11	0,024%	9	0,028%	2	0,015%
10	9	0,020%	7	0,022%	2	0,015%
11	4	0,009%	4	0,012%	0	0,000%
12	4	0,009%	3	0,009%	1	0,007%
13	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
14	2	0,004%	2	0,006%	0	0,000%
15	2	0,004%	2	0,006%	0	0,000%
16	2	0,004%	2	0,006%	0	0,000%
17	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
18	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
19	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
20	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
22	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
23	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
28	1	0,002%	1	0,003%	0	0,000%
35	1	0,002%	1	0,003%	0	0,000%
46	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
56	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
	46116	100%	32400	100%	13716	100%

Bioguterfassung - Status Quo 2021

Anzahl der Objekte mit Biotonnen im Landkreis V-R (Kombitarife und aHb)

Anzahl der Biotonne je Objekt	HH-FeWo		HH-FeWo Saison		HH-Gewerbe		Garten ganzj.		Garten Saison		Gewerbe		Gewerbe Saison	
	120 Liter	240 Liter	120 Liter	240 Liter	120 Liter	240 Liter	120 Liter	240 Liter	120 Liter	240 Liter	120 Liter	240 Liter	120 Liter	240 Liter
1	549	184	65	4	697	0	12	7	95	38	2999	463	133	15
2	111	44	2	0	72	0	5	4	44	20	188	148	14	7
3	32	10	2	0	18	0	1	0	11	5	59	41	0	1
4	15	7	0	0	6	0	1	1	1	8	27	38	3	1
5	5	1	0	0	2	0	0	0	3	1	8	13	1	0
6	1	1	0	0	1	0	0	0	2	2	15	7	0	0
7	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	6	2	0	0
8	0	1	0	0	2	0	0	0	0	1	4	4	1	0
9	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	3	0	0
10	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	7	3	1	0
11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0
16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
20	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0
22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
	713	249	69	4	801	0	19	12	160	80	3320	728	154	24

Bioguterfassung - Status Quo 2021

Anzahl der Objekte mit Biotonnen im Landkreis V-R (Kombitarife)

Anzahl der Biotonne je Objekt	Summe		Summe		Summe	
	Objekte m. Biotonnen	Anteil an Gesamt	Objekte m. 120 Liter	Anteil an Gesamt	Objekte m. 240 Liter	Anteil an Gesamt
1	1499	81,645%	1311	82,817%	188	74,308%
2	229	12,473%	185	11,687%	44	17,391%
3	62	3,377%	52	3,285%	10	3,953%
4	28	1,525%	21	1,327%	7	2,767%
5	8	0,436%	7	0,442%	1	0,395%
6	3	0,163%	2	0,126%	1	0,395%
7	1	0,054%	1	0,063%	0	0,000%
8	3	0,163%	2	0,126%	1	0,395%
9	1	0,054%	1	0,063%	0	0,000%
10	2	0,109%	1	0,063%	1	0,395%
11	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
12	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
13	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
14	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
15	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
16	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
17	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
18	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
19	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
20	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
22	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
23	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
46	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
56	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
	1836	100%	1583	100%	253	100%

Bioguterfassung - Status Quo 2021

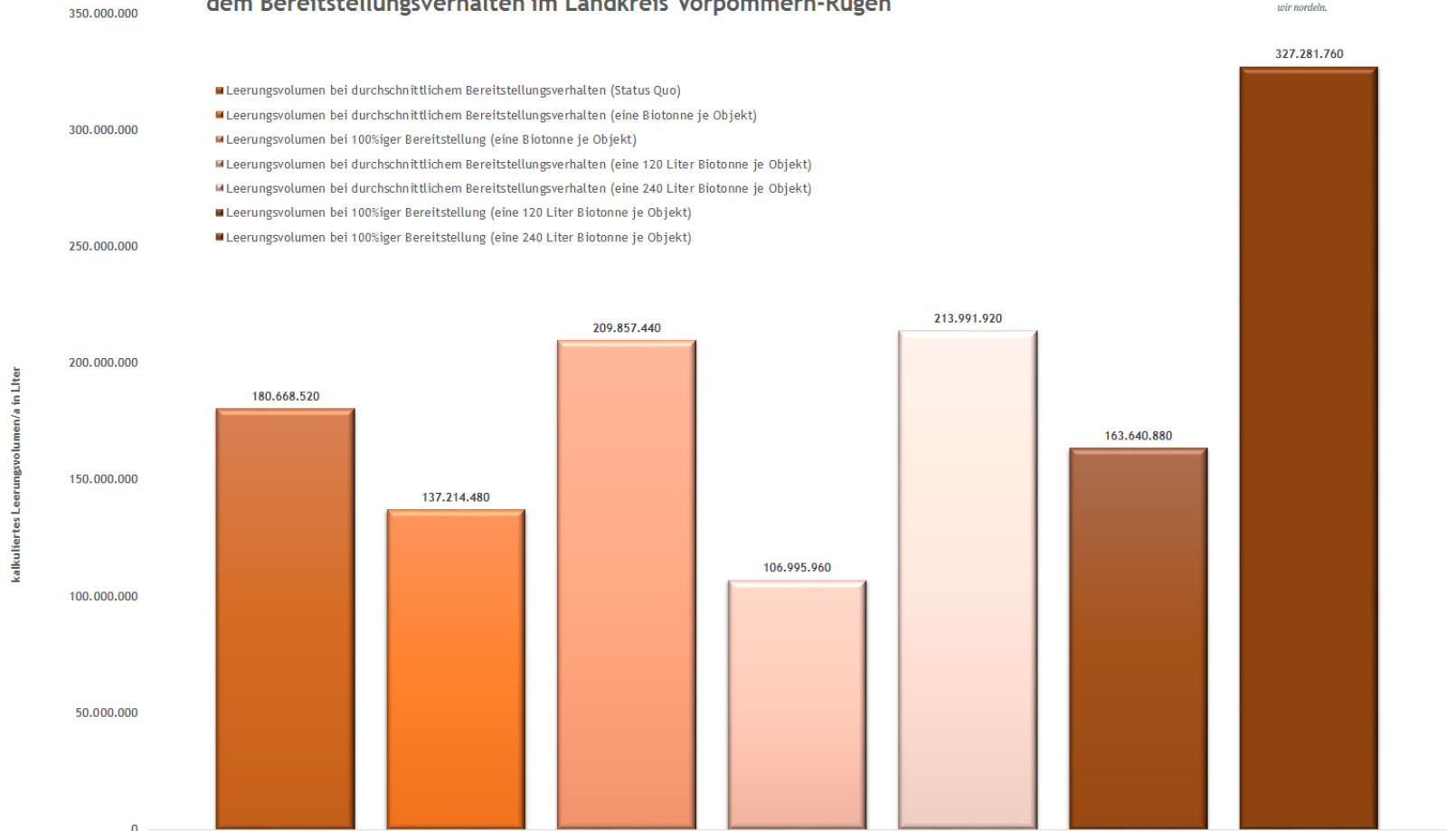
Anzahl der Objekte mit Biotonnen im Landkreis V-R (aHb)

Anzahl der Biotonne je Objekt	Summe		Summe		Summe	
	Objekte m. Biotonnen	Anteil an Gesamt	Objekte m. 120 Liter	Anteil an Gesamt	Objekte m. 240 Liter	Anteil an Gesamt
1	3762	83,656%	3239	88,667%	523	61,967%
2	430	9,562%	251	6,871%	179	21,209%
3	118	2,624%	71	1,944%	47	5,569%
4	80	1,779%	32	0,876%	48	5,687%
5	26	0,578%	12	0,328%	14	1,659%
6	26	0,578%	17	0,465%	9	1,066%
7	9	0,200%	7	0,192%	2	0,237%
8	10	0,222%	5	0,137%	5	0,592%
9	5	0,111%	1	0,027%	4	0,474%
10	11	0,245%	8	0,219%	3	0,355%
11	2	0,044%	1	0,027%	1	0,118%
12	2	0,044%	0	0,000%	2	0,237%
13	2	0,044%	1	0,027%	1	0,118%
14	1	0,022%	0	0,000%	1	0,118%
15	4	0,089%	2	0,055%	2	0,237%
16	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
17	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
18	0	0,000%	0	0,000%	0	0,000%
19	1	0,022%	1	0,027%	0	0,000%
20	3	0,067%	2	0,055%	1	0,118%
22	1	0,022%	1	0,027%	0	0,000%
23	2	0,044%	1	0,027%	1	0,118%
46	1	0,022%	1	0,027%	0	0,000%
56	1	0,022%	0	0,000%	1	0,118%
	4497	100%	3653	100%	844	100%

Prognose Bioguterfassung 2023



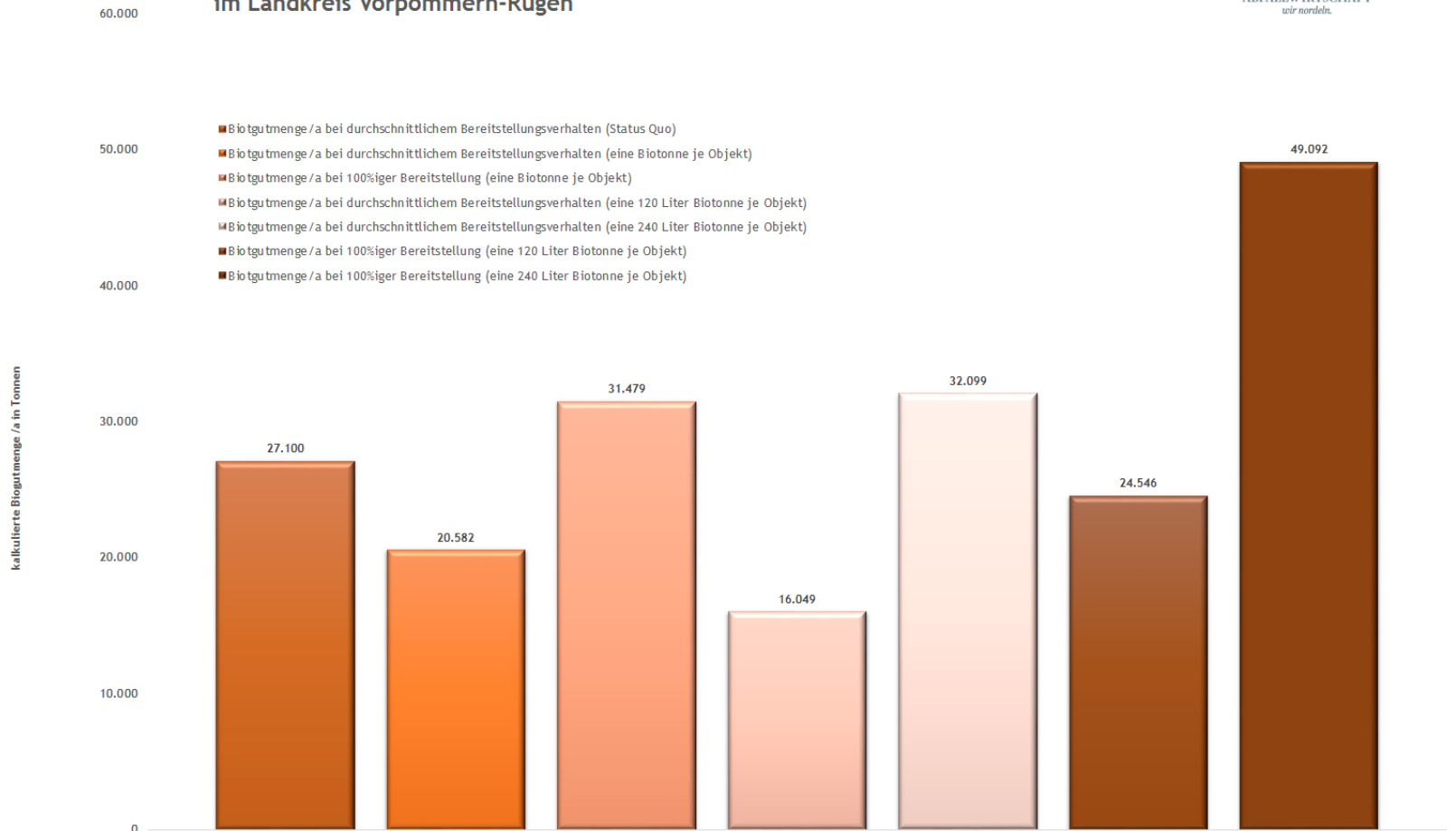
kalkuliertes Leerungsvolumen pro Jahr in Abhängigkeit von der Biotonnenaufstellung je Objekt und dem Bereitstellungsverhalten im Landkreis Vorpommern-Rügen



Prognose Bioguterfassung 2023



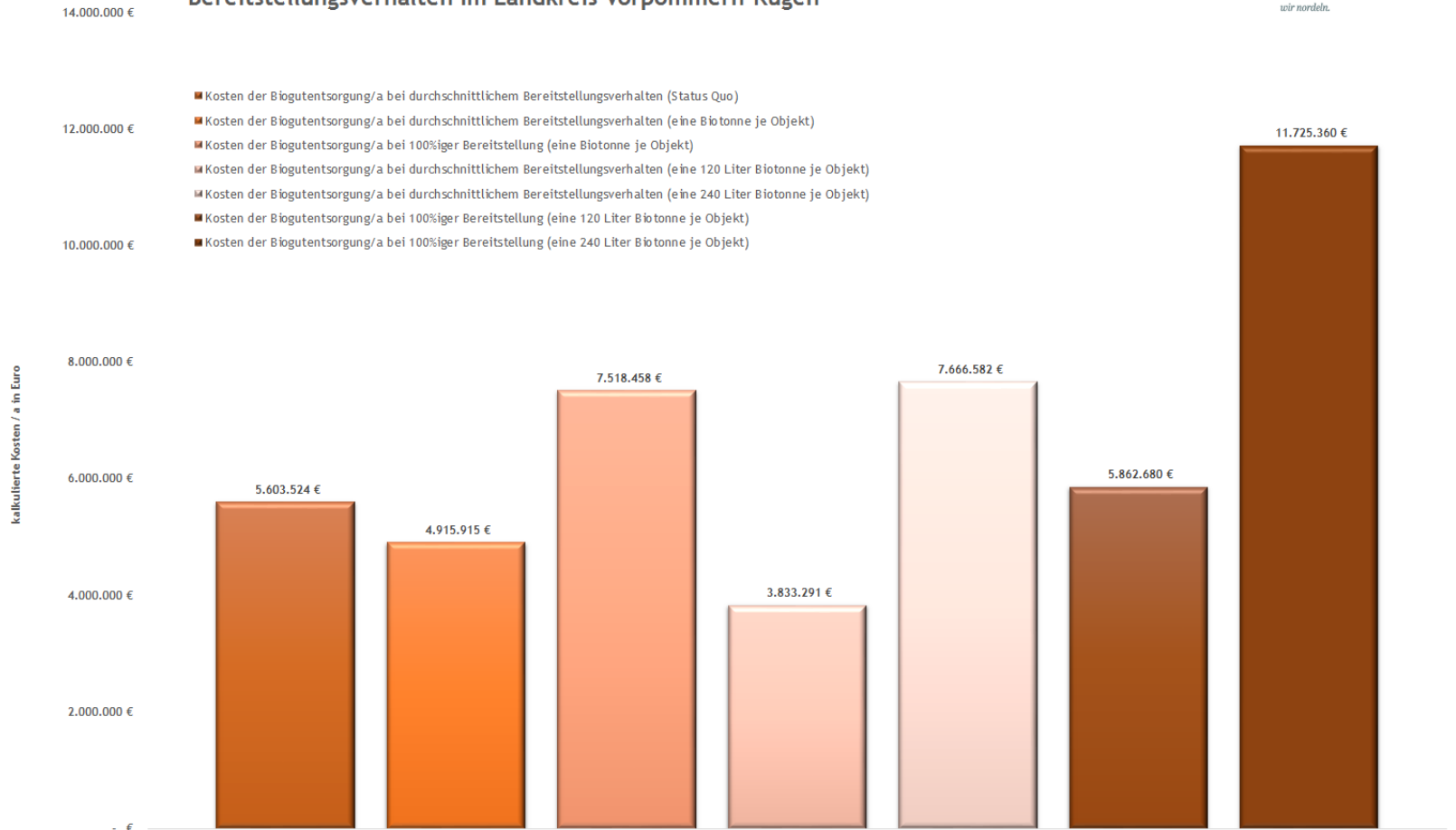
kalkulierte Biogutmenge pro Jahr in Abhängigkeit von der Biotonnenaufstellung je Objekt und dem Bereitstellungsverhalten im Landkreis Vorpommern-Rügen



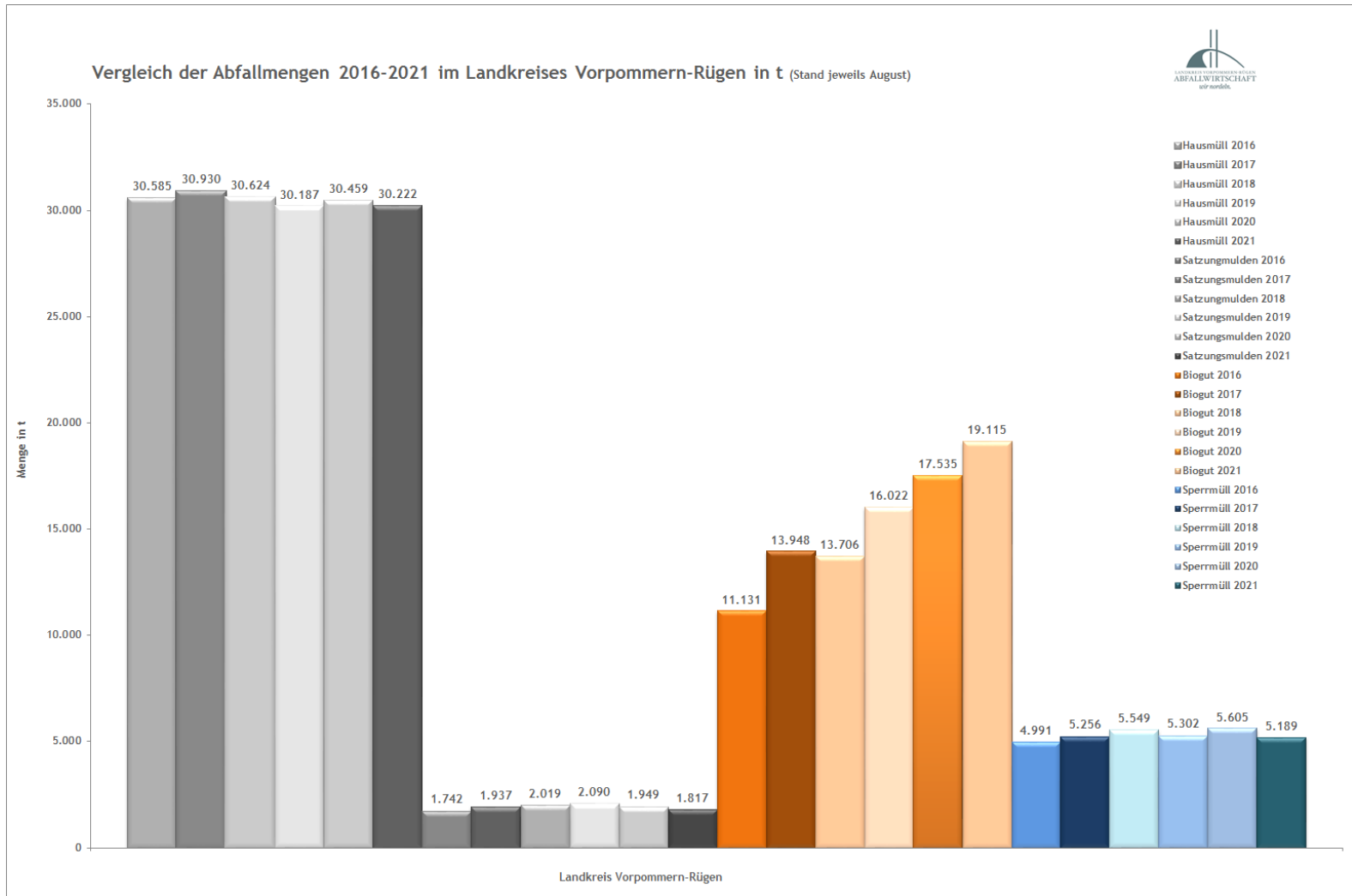
Prognose Bioguterfassung 2023



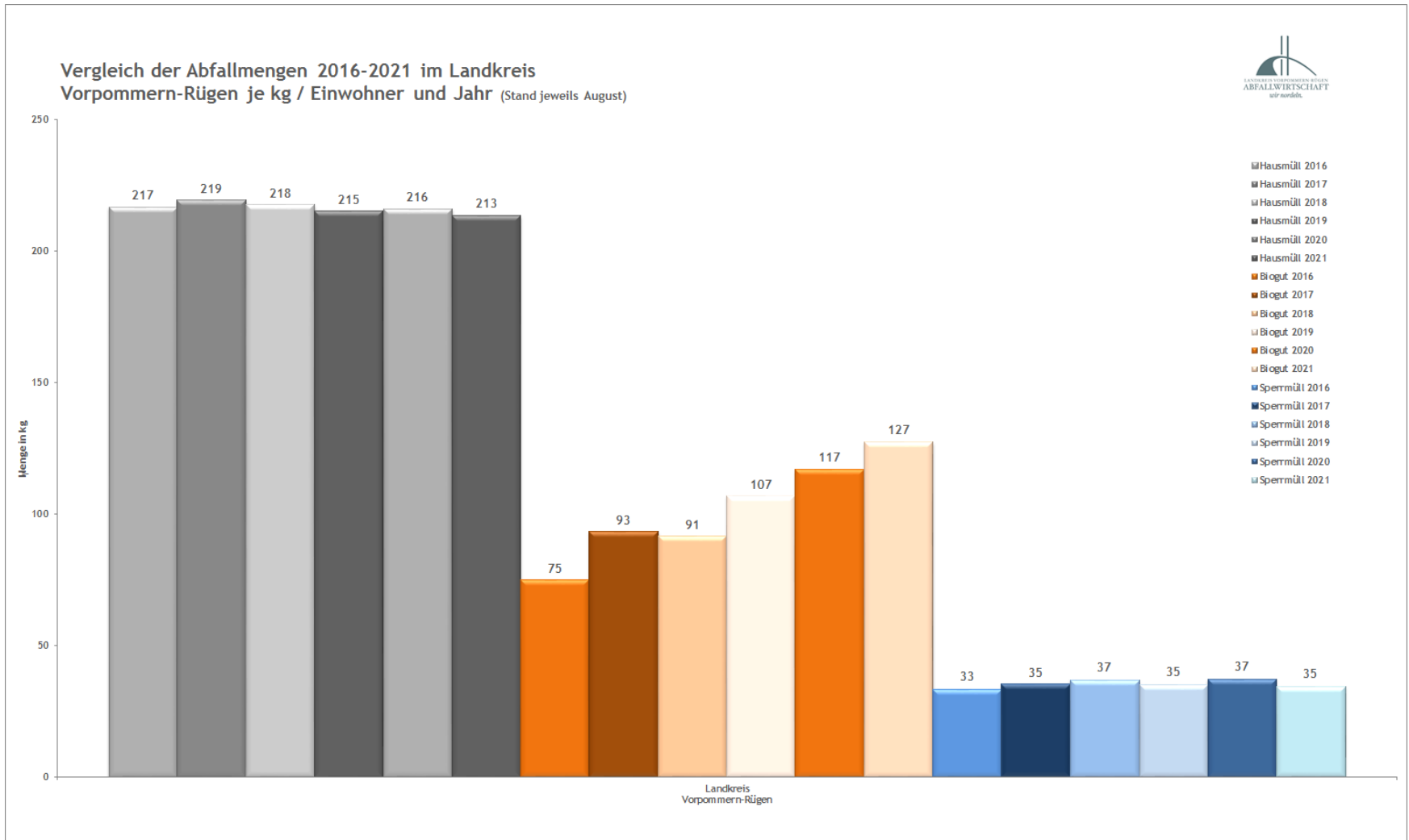
kalkulierte Kosten der Bioguterfassung und -entsorgung pro Jahr in Abhängigkeit von der Biotonnenaufstellung je Objekt und dem Bereitstellungsverhalten im Landkreis Vorpommern-Rügen



Bioguterfassung - Status Quo 2021



Bioguterfassung - Status Quo 2021



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

